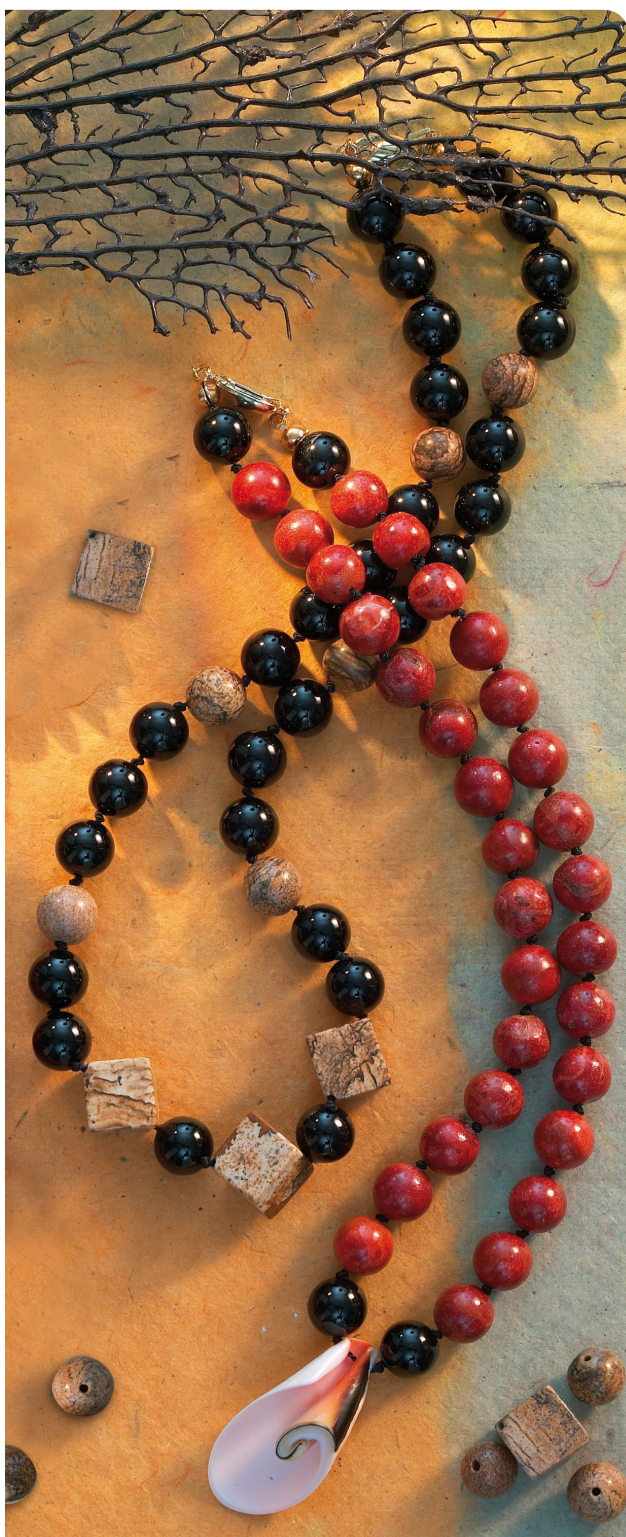


ANLEITUNG 530.763 geknüpfte Ketten

FÄDELN & KNÜPFEN

23



Geknüpfte Ketten

Die Reihenfolge der Perlen der Abbildung entnehmen.



FÄDELN

In Schwarz-Rot

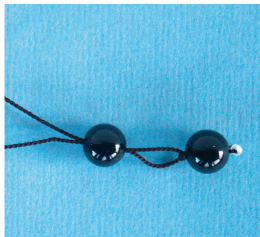
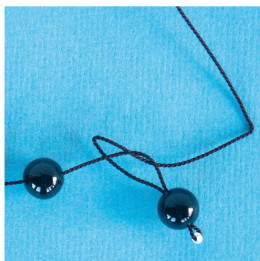
Länge: 40 cm

- MATERIAL**
- Naturseide in Schwarz, 0,75 mm Ø
 - Ca. 30 Schaumkoralle-Rundperlen, 10 mm Ø
 - 4 Onyx-Rundperlen, 10 mm Ø
 - Muschelanhänger
 - 3 Landschafts-Jaspis-Würfel, 12 x 12 mm
 - 2 Quetschkalotten in Gold, 4 mm Ø
 - 2 kleine Perlen
 - 2 Binderinge, vergoldet, 3,7 mm Ø
 - Schmuckschließe, vergoldet, 17 mm

Geknüpftete Ketten

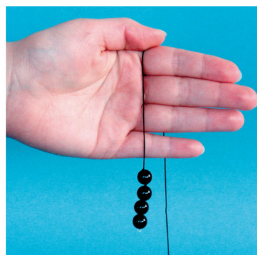
Geknüpftete Ketten, bei denen die einzelnen Perlen jeweils durch einen Knoten auf Abstand gehalten werden, sind besonders anschmiegsam, erhöhen die Wirkung der Perlen, beim Bruch können keine einzelnen Perlen verloren gehen und die Knoten bieten Schutz vor Reibung.

1 Die Perlen der Kette in einer Linie (Perlensortierbrett) auflegen. Die ersten drei rechts liegenden Perlen von links nach rechts mit der Perlnadel, die mit der Perlseide verbunden ist, aufnehmen und bis ca. 15 cm vor Fadenende schieben. Am Ende einen Laufknoten legen (siehe Seite 22). Der Durchmesser der Perlseide richtet sich nach der Größe der Perlenöffnungen. Am besten vorher einen Knoten legen und ausprobieren, ob er vor der Öffnung haltmacht.



3 Die Nadel mit dem langen Faden durch die zuletzt aufgefädelte Perle zurückziehen und einen Knoten legen und diesen nah an der Perle festziehen. Eine weitere Perle aufschieben, den langen Faden hindurchführen und wiederum einen Knoten legen und festziehen. Nach der dritten ebenso aufgezogenen Perle den Knoten mit Klebstoff sichern und das kurze Fadenstück abschneiden.

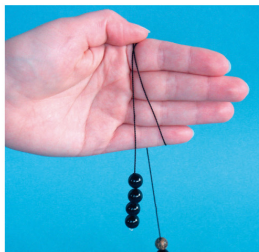
2 Vor der zuletzt aufgezo- genen Perle einen Knoten legen oder eine kleine Perle (2,6 mm Ø) aufschieben, die später in die Quetsch- kalotten eingebunden wird. Für einen professionellen Abschluss gibt es noch weitere Varianten (siehe Seite 16).



4 Alle übrigen Perlen aufziehen und durch eine Stopperperle am Faden- ende mit Nadel sichern. Nun die Knoten mit dem langen Perlenfaden allein arbeiten: Dazu das bereits geknotete Stück plus eine neue Perle über der Hand hängen lassen.

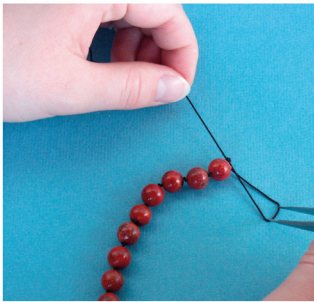


5 Dann den hinteren Faden nach vorn holen, mit dem anderen Faden überkreuzen und den Kreuzungspunkt mit dem Daumen festhalten.



6 Die Hand so aufrichten, dass die Finger nach oben zeigen, und das geknüpftete Perlenstück, das mit der Zeit immer länger wird, zwi- schen gespanntem Faden (Finger ein wenig spreizen) und Innenhandfläche nach unten fallen lassen. Wenn die Bohrung einer Perle größer ist, wie zum Beispiel bei den Würfeln der roten Kette, die Perlseide mit den Perlen zweimal zwischen dem gespannten Faden und der Handfläche nach unten fallen lassen; dadurch ver- größert sich der Knoten.





7 Mit einer Pinzette die Knotenschlinge zur Perle hin kleiner ziehen und ganz aufschieben. Besonders gut gelingt dies mit einer speziellen Knüpfpinzette, deren rundum abgerundeten Spitzen die Perlseide nicht beschädigen.



8 Die letzten beiden Perlen ohne Knoten, aufschieben, eine kleine Rocaille (für die Quetsch) aufschieben oder einen anderen Abschluss aufstecken, dann den Faden durch die letzte und dann vor Perle zurückziehen, die Knoten zwischen die Perlen setzen und mit Kleber sichern. Den Fadenüberschuss samt Nadel abschneiden.